



Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer scheint noch lange nicht vorbei zu sein, unsere Sommerpause ist es aber bereits. Wir haben diesmal die folgenden Themen für Sie:

- 1. Herr Geipel stellt sich vor**
- 2. Guter Zweck? Gut Leben ist dabei!**
- 3. Neue Produkte im Außenverkauf**
- 4. Hip Hop und Fundraising - zwei interessante Links**

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

1. Herr Geipel stellt sich vor

An dieser Stelle wollen wir Ihnen ein weiteres wertvolles Mitglied unseres Redaktionsteams vorstellen: Colin Geipel, Jahrgang 1970, gelernter Tierpfleger.



1. Warum und wie sind Sie zur Gut Leben gekommen?

Im Dezember 2002 erlitt ich, Colin Geipel, einen Schlaganfall mit einer linksbetonten Hemiparese (Lähmung). Ich wurde mitten aus dem Berufsleben und Alltag gerissen. Nach 6-monatiger Rehabilitation entschloss ich mich zur Feststellung meiner weiteren Arbeitsfähigkeit mit einer Behinderung, eine stationäre Belastungserprobung in der Helene-Maier-Stiftung zu absolvieren. Mit Änderung der Teilhabegesetze im Jahre 2018 wurde den Klienten der Helene-Maier-Stiftung die Übernahme zur Teilhabe an Arbeit, sozialer Teilhabe in der Gut Leben gGmbH angeboten. Ich nahm dieses Angebot gerne an und arbeite nunmehr selbständig im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

2. Sie waren schon immer ein begeisterter Sportler. Wie hat sich das nach Ihrem Schlaganfall für Sie entwickelt?

Während meines Rehabilitationsaufenthaltes im Jahr 2003 lernte ich Tischtennis während meiner Frührehabilitation als Rollstuhlfahrer in der Sporttherapie kennen. Vor meinem Schlaganfall spielte ich regelmäßig Volleyball, frönte dem Wintersport (Ski fahren), im Sommer ging es zum Wassersport (Paddeln, Windsurfen), Wandern und Radfahren. Ich war also sehr froh, in der Rehabilitation neben Schwimmen und Gerätetraining wieder eine Ballsportart trainieren zu können. Nachdem ich den Rollstuhl nicht mehr benötigte, eröffneten sich noch mehr Möglichkeiten, das Tischtennis im Training zu verbessern. Motiviert von den eigenen sportlichen Erfolgen, gründete ich 2015 zusammen mit dem TSV Dresden Bühlau/Weißer Hirsch die Tischtennisfreizeitsportgruppe „Ungeschlagen“. Im Laufe der letzten 3 Jahre haben sich einige Teilnehmer der Gut-Leben der Sportgruppe angeschlossen, so dass unser wöchentliches Training immer ein schönes, abwechslungsreiches Erlebnis ist. Im Sommer unternehmen wir mit der Freizeitgruppe einen Wandertag mit Fahrrad, Rolli oder per pedes, im Winter organisieren wir zusätzlich einen Bowlingabend

3. Was schätzen Sie an Ihrer Anstellung bei Gut Leben?

Wichtig für Menschen mit erworbenen Schädel-Hirnverletzungen ist eine gute Strukturierung des Alltags. Die Gut-Leben unterstützt diesen Prozess mit einer engmaschigen psychologischen Betreuung, sowie auf die Klienten angepasste Arbeitsbereiche und -zeiten entsprechend ihrer persönlichen Belastbarkeit.

4. Worüber möchten Sie in unserem Newsletter gern mehr schreiben?

Ich möchte gern aktuelle Berichte aus unseren Arbeitsbereichen liefern, um kontinuierlich über unsere Produkte und Arbeitsleistungen zu informieren. Außerdem kann ich mir vorstellen, über die Freizeitaktivitäten der Teilnehmer Näheres zu berichten.

Im kommenden Newsletter wird Herr Geipel einen Einblick in seine ehrenamtliche Tätigkeit als Schlaganfallhelfer geben.

2. Guter Zweck? Gut Leben ist dabei!

Am 18.06.2018, kurz vor dem Ende des Schuljahres 2017/2018, ging es in Pirna noch einmal um Alles. Das Evangelische Schulzentrum Pirna veranstaltete einen Sponsorenlauf, um Mittel für die Ausstattung der neu geplanten Turnhalle zu gewinnen.

Die Heldinnen und Helden dieser Veranstaltung waren natürlich die Kinder, die der Sommerhitze trotzten und Runde um Runde auf dem Sportplatz liefen.

Zahlreiche Sponsoren hatten sich bereit erklärt, für jede gelaufene Runde einen Betrag zu spenden. Bei bis zu 16 Runden dürfte auch der eine oder andere Sponsor ins Schwitzen gekommen sein...

Die Gut Leben hat sich aktiv beteiligt und unterstützte Pauline Sturm, die ehrgeizige Tochter einer unserer Mitarbeiterinnen, für jede gelaufene Runde.

Am Ende der Veranstaltung konnten über 3.600 Euro Sponsorengelder eingenommen werden. Für diese Leistung ziehen wir den Sommerhut vor allen beteiligten Läuferinnen und Läufern und freuen uns für die Schule über die rege Teilhabe der zahlreichen Sponsoren.

Oliver Fischbach



Jeder Strich auf Paulines Arm bedeutet eine gelaufene Runde.

3. Neue Produkte im Außenverkauf

Auch wenn das Wetter gerade eher dazu einlädt, im Schatten in einer Hängematte zu baumeln oder sich in kalte Fluten zu stürzen, haben wir nichts an Kreativität verloren und in den vergangenen Wochen neue Ideen für Sie umgesetzt. Schauen Sie selbst:



Unser Johannisbeersirup wird in Flaschen zu 250ml für 3,00 EUR in unserem Außenverkauf angeboten.



Der Fruchtaufstrich Himbeere-Rosmarin-Thymian hat unseren strengen Verkostungstest bestanden und kann ab sofort im Außenverkauf für 4,30 EUR / 340g erworben und genossen werden.



Aus unserer Kreativwerkstatt kommen diese liebevoll gestalteten, handbemalten Zuckertütenanhänger. Im Außenverkauf werden sie für 2,00 EUR pro Stück angeboten.

4. Hip Hop und Fundraising - zwei interessante Links

Im letzten Newsletter schrieb Geraf Böhme einen kurzweiligen Erfahrungsbericht über den Hip Hop-Workshop, den er im Rahmen des Erlebniswochenendes der ZNS Hannelore Kohl-Stiftung im Allgäu besuchte. Das Ergebnis wurde jetzt online gestellt und es ist uns eine Ehre, darauf verweisen zu dürfen. Sehen Sie Geraf "Gerry" Böhme und seine Crew in Aktion!



Einen interessanten Bericht über die Gut Leben hat Susanne Tharun für das Fundraiser-Magazin verfasst. [Mit einem Klick können Sie ihn nachlesen.](#)

Genießen Sie die Sommertage und bleiben Sie schön gesund.

Das Team der Gut Leben gGmbH

Impressum:
Gut Leben gGmbH
Zschechwitz 1-3 | 01731 Kreischa OT Zschechwitz
Tel: 035206-2500 | Email: info@gut-leben.de
Verantwortlich: Susanne Beckert

Alle Rechte an Fotos und Inhalten liegen bei der Gut Leben gGmbH.

[Newsletter abbestellen](#)